

UNTERRICHTSKONZEPT S II ZUM THEMA: TOURISMUSENTWICKLUNG AN DER OBEREN ADRIA – LIGNANO - SABBIA DORO

Stieger Sandra, Kiesel Josef

Einleitung :

Die obere Adria ist eines der wichtigsten ausländischen Tourismuszielgebiete der Österreicher. Umso verwunderlicher ist es, dass in keinem unserer Oberstufenschulbücher aus GW diese Region thematisch beleuchtet wird. Im Rahmen des Fachdidaktiproseminars zur Kompetenzorientierung in GW, Leitung Univ. Lektor A. Koller und Ch. Sitte an der Universität Salzburg versuchten wir ein mehrere Kompetenzen ansprechendes Unterrichtskonzept zu erarbeiten. Ausgegangen sind wir dabei von einer methodischen Defizitanalyse der Schulbücher, indem wir zu diesen nicht nur dieses inhaltliche, sondern auch ein methodisches Alternativprogramm mit sehr unterschiedlichen Ansätzen im Sinne einer stärker betonten Kompetenzorientierung zusammenstellten.

Lehrplanbezug 6. Klasse AHS Oberstufe (LP 2004 – vgl. SITTE 2004):

Vielfalt und Einheit - Das neue Europa

Produktionsgebiete im Wandel – Außerwert- und Inwertsetzung als sozioökonomische Problemstellungen

- die Eignung von Naturräumen für die Tourismusentwicklung sowie die Folgen der Erschließung vergleichend bewerten

Kompetenzbereiche:

Methodenkompetenz:

- geographisch – wirtschaftskundliche Informationen mit Hilfe bewährter und auch mit dem Einsatz computergestützter Verfahren gewinnen, analysieren und zielgruppenorientiert darstellen können
- Nutzung und Auswertung topographischer Karten

Synthesekompetenz:

- die Komplexität von Beziehungsgeflechten zwischen Natur- und Humanfaktoren erkennen und zu den Auswirkungen menschlicher Eingriffe Stellung nehmen können

Umweltkompetenz:

- Landschaften als Lebensräume ökonomisch und ökologisch einschätzen; Interessensgegensätze bei der Nutzung von Räumen erkennen und somit auch die Notwendigkeit von Raumordnungsmaßnahmen begründen

Gesellschaftskompetenz:

- die Fähigkeit erweitern, die von den Massenmedien verbreiteten politischen, wirtschaftlichen und gesellschaftlichen Informationen über Österreich, Europa und die Welt kritisch zu beurteilen

Verlaufsplanung

A ¹	Zeit	Beschreibung	Sozialform	Materialien	Lernziele	AFB
1	10'	Die S/S notieren auf den Karteikarten welche Art von Urlaub sie mit der Oberen Adria verbinden. Erstellung eines Tafelbildes „Tourismus in Lignano“ Anhand von unterschiedlichen Bildern werden die verschiedenen touristischen Zielgruppen erarbeitet. Die S/S ordnen ihre Karteikarten der passenden Zielgruppe zu.	Plenum	Bilder Karteikarten	Die S/S können unterschiedliches Werbematerial Zielgruppenbestimmt zuordnen.	I
2	20'	Kartenvergleich der Stadt Lignano 1951, 1969 und heute. Historische Entwicklung der Region (Siedlungs- und Industrieentwicklung – Landschaftsveränderung, Verkehrsentwicklung)	Partnerarbeit	Karten Arbeitsblatt mit Aufträgen zur Kartenanalyse Alte Photographien Text zur Geschichte	Die S/S können mithilfe von Kartenvergleichen die räumliche Entwicklung der Region herausarbeiten. Die S/S können Karten analysieren. Die S/S können fachbezogene Texte bearbeiten und gezielte Informationen entnehmen. Die S/S können die touristische Entwicklung der Region beschreiben.	I-II
3	30'	Die S/S erstellen mit den Geomedien Scribble Maps und Bergfex eine Karte der räumlichen Gliederung von Lignano-Sabbiadoro. Dabei müssen sie folgende Nutzungsflächen einzeichnen: <ul style="list-style-type: none"> • Industrieflächen - Reederei - Textilfirmen etc. • Grünflächen (Parks, Wälder, Naturschutzgebiete) • Siedlungsgebiete • Landwirtschaftliche Nutzflächen • Tourismuseinrichtungen/Freizeiteinrichtungen <ul style="list-style-type: none"> ○ Hotels ○ Golfplatz 	Partnerarbeit	Scribble Maps Bergfex Arbeitsblatt	Die S/S können sich topographisch orientieren. Die S/S können Scribble Maps und Bergfex als Informationsmedium nutzen. Die S/S können auf einer Karte die verschiedenen räumlichen Nutzungsflächen einzeichnen und beschriften. Die S/S können eine Kartenskizze in Scribble Maps	I-II

¹ Abschnitt

		<ul style="list-style-type: none"> ○ Freizeitparks ○ Stadion ● Häfen 			erstellen, die die Raumordnung abbildet.	
4	10'	Powerpointpräsentation: <ul style="list-style-type: none"> ● Herkunftsländer der Touristen (Statistik) ● Nächtigungszahlen (Statistik) ● Arbeitsplätze (Statistik) ● Verkehr 	Plenum	Powerpointpräsentation	Die S/S kennen die demographischen Daten in Bezug auf den Tourismussektor in Lignano.	I
5	10'	Die S/S verfassen eine schriftliche Stellungnahme zur Problematik der saisonalen Abhängigkeit vom Tourismus des Ortes ausgehend von einem Zitat, unter Einbezug von Lösungsansätzen.	Einzelarbeit		Die S/S können zu einem bestimmten Sachverhalt Stellung nehmen und eine eigene Meinung und Lösungsansätze äußern.	III
6	20'	Themenbereiche: <ul style="list-style-type: none"> ● Umweltschutz (Bandiera Blu, Nationalpark) ● Image (Meinungen zu Lignano) ● Siedlungsentwicklung (Pineta) ● ... 	Partnerarbeit	Webquest Quiz	Die S/S ermitteln geographische und wirtschaftliche Informationen und Fakten.	

Abschnitt 1:

Aktivurlauber

Familienurlauber

Romantikurlauber

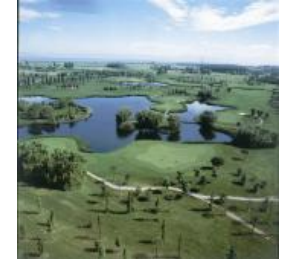
**Lignano
Sabbiadoro**

Erholungssuchender

Bildungstourist

Campingurlauber

Fun-Tourist



Erwartungshorizont

Aktivurlauber



Familienurlauber



Romantikurlauber



Lignano Sabbiadoro

Erholungssuchender



Bildungstourist



Campingurlauber



Fun-Tourist



Abschnitt 2:

Historische Entwicklung von Lignano-Sabbiadoro

Arbeitsauftrag (für Partnerarbeit)

1. Ordnet die im Anhang angeführten **Karten** und Abbildungen chronologisch an und begründe die Reihung.
2. Versuche zu den unterschiedlichen in den Karten aufscheinenden Linien(signaturen) einen Legendenschlüssel zu erstellen. Um welchen Landschaftstyp handelt es sich bei dieser Region, bzw. wodurch wurde sie oberflächenmäßig gestaltet? Woher wurden die Beinamen „Sabbiadoro“ bzw. „Pineta“ abgeleitet. Woher kommt der dort mündende Fluß?
3. Verwendet für einen Vergleich mit den abgebildeten früheren Karten und der heutigen Situation – **Google Earth** (mit Installation) bzw. **Google Maps** (= ohne Installation möglich) –
 - a. Ermittle damit für jede Karte eine Massstabelle – Berechne für drei Siedlungsetappen die ungefähre Siedlungsfläche Lignanos bzw. der Strandbreite und Länge.
 - b. Benenne zumindest 10 Veränderungen dieser Siedlungsentwicklung!
(Alternative: fertigt eine grobe Handskizze der Halbinsel an und trage dort Veränderungen ein...)
4. Bestimme die Himmelsrichtung der **Aufnahmen** (Abbildung 1 und Abbildung 2).
5. Charakterisiere die Entwicklung der räumlichen und funktionalen Gliederung von Lignano-Sabbiadoro, indem ihr die Karten miteinander vergleicht. Woran kann man an den Gebäuden ihre touristische Nutzung erkennen?
6. Lest den **Text M1** über die historische Entwicklung von Lignano-Sabbiadoro und versucht folgende Aufgaben zu lösen:
 - a. Führt stichwortartig die Siedlungsentwicklung von Lignano-Sabbiadoro an.
 - b. Nenne die beiden bedeutendsten Industriezweige der Stadt.
 - c. Beschreibe kurz wie sich die Landschaft von Lignano-Sabbiadoro entwickelt hat (schaut euch dabei auch die Abbildung an).
 - d. Welchen Einfluss auf die Stadtgeschichte hatte die Entwicklung der Infrastruktur?

Karte Nr. 1

Karte aus: http://www.univie.ac.at/geographie/fachdidaktik/Alte_Vergl_zu_GoogleEarth/Lignano_1951_F40_25000.pdf

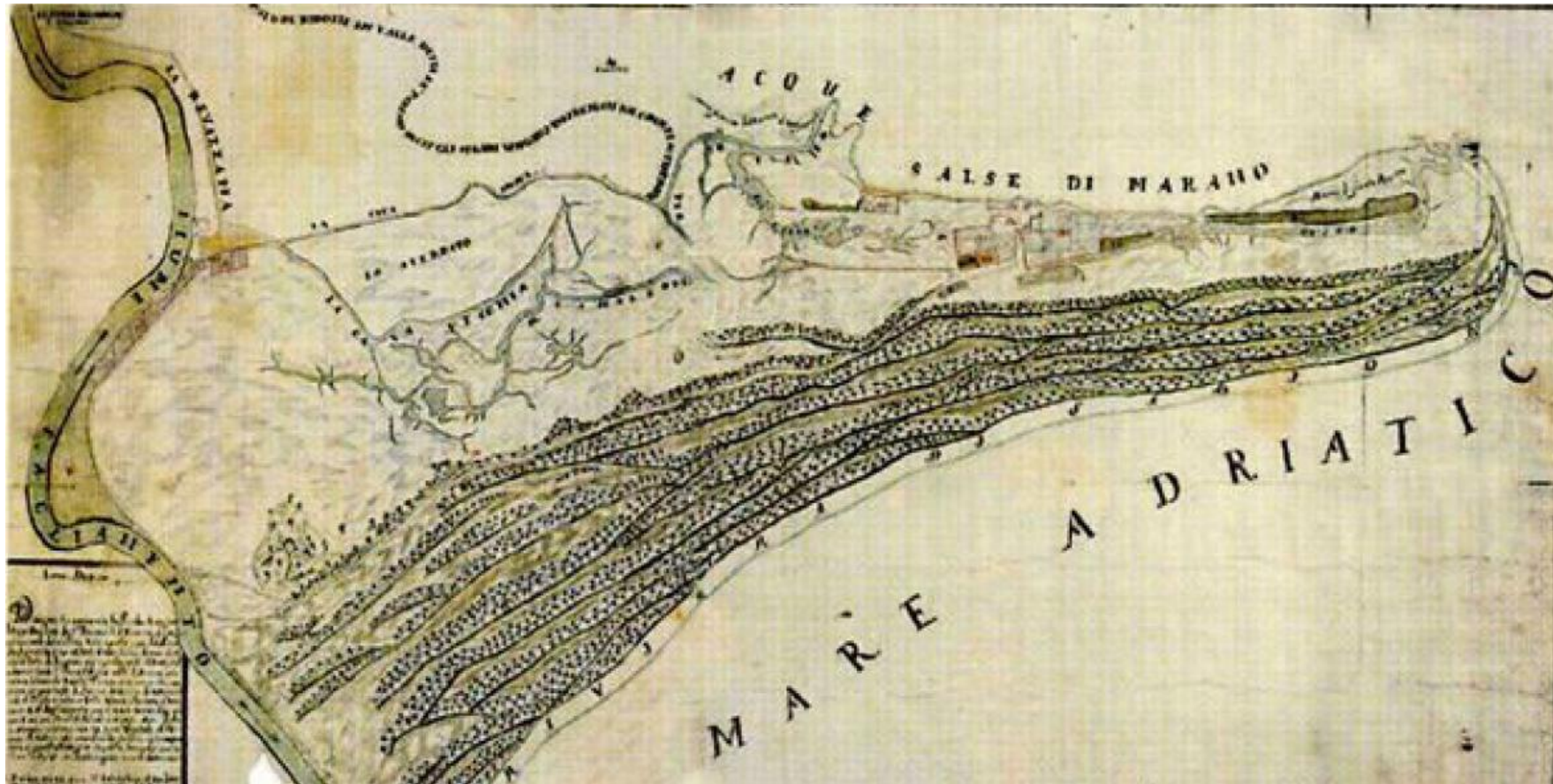
Karte Nr. 2

Karte aus: http://www.univie.ac.at/geographie/fachdidaktik/Alte_Vergl_zu_GoogleEarth/Lignano_1969_108_50000.pdf



Karte Nr. 3

Karte Lignano, mappa del 1802 , aus: MARCHI (2009) S. 27



Karte Nr. 4

Karte aus: http://www.univie.ac.at/geographie/fachdidaktik/Alte_Vergl_zu_GoogleEarth/Lignano_2001.pdf (Q.: Commune die Lignano)

Alternativ – wenn kein Google-Earth / Google-Maps vorhanden ist dazu der Stadtplan :

http://www.univie.ac.at/geographie/fachdidaktik/Alte_Vergl_zu_GoogleEarth/Lignano_Pineta_Stadtplanheute.pdf (Q.: Commune die Lignano)

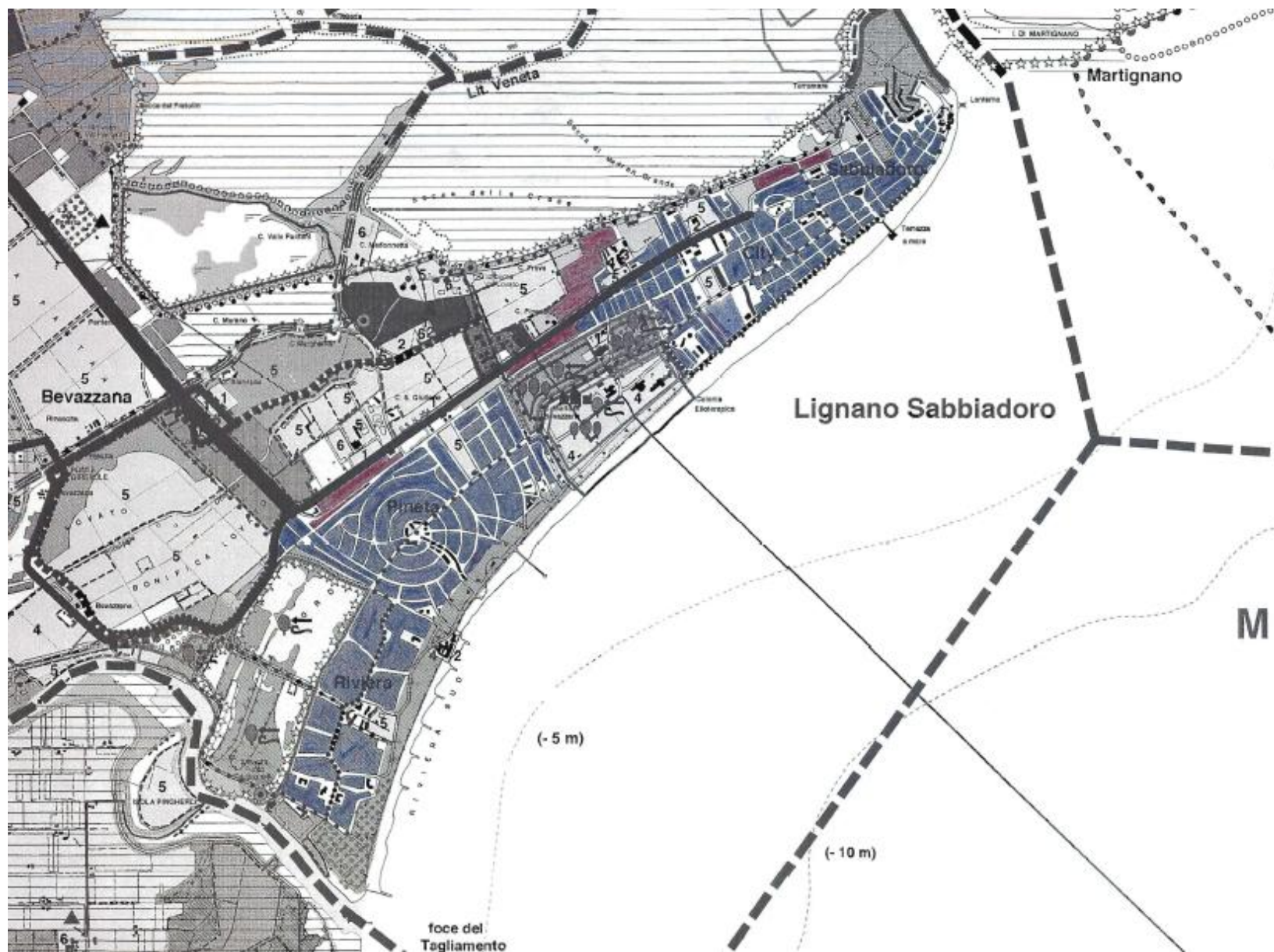


Abbildung 1



1960er

Abb. aus :Comune e Fotocineclub di Lignano Sabbiadoro, 2009, *Frammenti di storia. LignanoSabbiadoro 50°, 1959-2009*, Lignano bzw. vgl. Postkarten Lignano 1960er-Jahre auf www.univie.ac.at/geographie/fachdidaktik/Alte_Vergl_zu_GoogleEarth/Lignano_um_1960.jpg

Abbildung 2:



Abbildung aus: www.delcampe.net Stand: 2012

(Zugriff: 2012-05-10)

Abbildung 3:



Postkarte aus: www.delcampe.net Stand: 1960er

(Zugriff: 2012-05-10)

Abbildung 4



Karte aus: <http://upload.wikimedia.org/wikipedia/commons/5/5a/Lignanolittle.jpg> Stand: 2011-11-22
(Zugriff: 2012-05-10)

M1: Die historische Entwicklung von Lignano Sabbiadoro



Das ehemalige kleine Fischerdorf *Lignano* aus dem 15. Jahrhundert hat sich im Laufe der Zeit zu einem der bedeutendsten Badeorte an der Oberen Adria entwickelt. Es ist die Geschichte der Transformation einer unkultivierten sumpfigen Waldlandschaft, die im Laufe der Zeit zu einem

Tourismuszentrum für Badegäste wurde. In früheren Zeiten war beinahe die gesamte Fläche der Halbinsel von Pinienwald bedeckt. Der Hafen von *Lignano* war aufgrund seiner Lage bereits in der Vergangenheit ein strategisch wichtiger Handelsort für die Region.

Im 16. Jahrhundert wurde *Lignano* infolge kriegerischer Auseinandersetzungen fast vollständig verlassen. Zur Zeit Napoleons entwickelte sich dort eine kleine Siedlung die im Jahr 1813 70 Einwohner zählte. Aufgrund der fehlenden, gut befahrbaren Straßen und der damit verursachten schweren Erreichbarkeit dauerte es bis in die Mitte der 20er Jahre des 20. Jahrhunderts ehe sich *Lignano* von der Isolation befreien konnte. Da der Zugang nur hauptsächlich über den Hafen von *Marano* möglich war, entstanden auch enorme Transportkosten für Baumaterialien, was wiederum die Siedlungstätigkeit einschränkte.

Doch in der Folgezeit entwickelte sich ein kleines Netz von improvisierten Straßen und immer mehr Menschen siedelten sich an. Infolge der ersten Siedlungen entstanden auch die ersten Hotels, die sich gemeinsam mit kleinen Villen im Osten von *Lignano* in Strandnähe ansiedelten.

Neben der Fischerei entwickelte sich der Wirtschaftszweig Tourismus. Der italienische Staat begann in den Tourismusort zu investieren und ließ eine Straße errichten, die den neuen Badeort mit den anderen südlichen Orten der Region Friaul verbinden sollte.

Vgl. KARTE

www.univie.ac.at/geographie/fachdidaktik/Alte_Vergl_zu_GoogleEarth/Lignano_Grado_BlattTriest200tausend_1907.JPG

In den 30er Jahren entstand auch die neue Straße zwischen *Lignano* und *Latisana*, was neben der Drehbrücke von *Bevazzana* über den *Canale della Litoranea* entscheidend war, um die Verbindung mit dem Landesinneren kürzer und bequemer zu machen und somit die Lagune als wichtigsten Zugangsweg abzulösen. Gleichzeitig begann man mit der Kultivierung des Gebietes. Neben dem Bau von Straßen wurden auch Kanäle und Dämme errichtet um die

Sumpfbiete trockenulegen und somit endlich das Problem mit der Malaria in den Griff zu bekommen. Mit der „Terrasse im Meer“, dem Symbol der Stadt bis in die 60er Jahre, dem Bau des Doms, des Jachthafens und der Strandpromenade wurde Lignano immer mehr zum Urlaubsort.

1931 wurde dem Ortsnamen *Lignano* aus Werbegründen der Zusatz *Sabbiadoro* angefügt. Der Name *Lignano Sabbiadoro* erschien zum ersten Mal auf einem Prospekt der „*Alberghi riuniti*“. Ende der 30er Jahre verzeichnete *Lignano* schon 60.000 Übernachtungen, davon waren 60% italienische Touristen.



Einen großen wirtschaftlichen Aufschwung erlebte *Lignano* Anfang der 1950er Jahre als private Bauunternehmer in den Ort investierten und somit den Beginn des Massentourismus einläuteten. Wichtig für die Geschichte *Lignanos* ist auch die Entstehung des geplanten Stadtteiles *Lignano Pineta*, der die Form einer Schnecke hat. Die Nähe zum Meer und gleichzeitig zur Hauptstraße Richtung *Latisana* machen es zu einem attraktiven Ort für Urlauber ab der Zeit des Autotourismus.

Vgl. KARTE

www.univie.ac.at/geographie/fachdidaktik/Alte_Vergl_zu_GoogleEarth/Lignano_Baualter.pdf

1959 löst sich *Lignano* von *Latisana* ab und wird eine unabhängige Gemeinde. Diese Autonomie förderte auch die weitere Entwicklung von *Lignano*. Anfang der 60er Jahre gab es 25.000 Bettplätze die zu 1,8 Millionen Übernachtungen führten. 1973 erreichte man mit dem Unterkunftsangebot von 75.000 Betten ca. 6 Millionen Übernachtungen. Der Urlaubsort *Lignano* wird Jahr für Jahr für ein paar Monate zum Urlaubsmagneten für Touristen aus aller Welt.

(Quellen: MARCHI Marzia (2009); *Città di Lignano Sabbiadoro*)

Erwartungshorizont

Nr.	Erwartete Schülerleistung	Anforderungs- niveau
1	Chronologische Anordnung: <ul style="list-style-type: none"> • Karte Nr. 3 (1802) • Karte Nr. 1 (1951) • Abbildung 1 (1957) • Abbildung 3 (1960) • Karte Nr. 2 (1969) • Abbildung 2 (1970) • Karte Nr. 4 (aktuelle Karte) • Abbildung 4 (Lignano 2008) 	I
2	Abbildung 1: Aufnahme Richtung Osten Abbildung 2: Aufnahme Richtung Westen	I
3	<ul style="list-style-type: none"> • Verdrängung der landwirtschaftlich genutzten Flächen durch Wohnungsbau und Bau von touristischen Einrichtungen • Ausweitung des Straßennetzes und der touristischen Einrichtungen • Entstehung eines Hafens an der Spitze der Halbinsel • Erhaltung und Errichtung von Parkanlagen • Kaum Ausweitung der industriell genutzten Flächen 	II
4	a) 15. Jahrhundert kleines Fischerdorf – 16. Jahrhundert fast vollständig verlassen – 1813 70 Einwohner – bis Mitte der 20er des 20. Jahrhunderts war Lignano isoliert (wegen schwerer Erreichbarkeit, Malaria) – es entstehen erste Siedlungen, Hotels und Villen aufgrund Kultivierung des Gebietes – in den 30ern wird Lignano immer mehr zum Urlaubsort – Ende der 30er 60.000 Übernachtungen – 50er Beginn Massentourismus – Entstehung Stadtteil Lignano Pineta – 1959 Lignano unabhängig – Anfang 60er 25.000 Bettplätze – 1973 75.000 Betten. b) Fischerei und Tourismus c) Anfangs sumpfige Waldlandschaft, beinahe gesamtes Gebiet von Pinienwald bedeckt. Trockenlegung der Sumpfgebiete durch die Kultivierung des Gebietes. Nach und nach entwickelt sich immer mehr Zivilisation (Hotels, Straßen, Siedlungen, ...). Die heutige Landschaft von Lignano ist immer noch reich an Pinienwäldern. Langgezogener Sandstrand an der Küste. Siedlungskonzentration im Osten der Halbinsel. d) Durch den Bau von zunächst improvisierten Straßen siedelten sich immer mehr Menschen dort an. Durch den Bau einer Staatsstraße wurde Lignano mit den anderen südlichen Orten der Region Friaul verbunden. Der Bau der Straße von Lignano nach Latisana sowie die Errichtung einer Drehbrücke waren entscheidend für die Verbindung mit dem Landesinneren. Durch den Bau von Kanälen und Dämmen konnte man das Sumpfgebiet trockenlegen und gleichzeitig bekämpfte man dadurch die Malaria. Dadurch wurde das Siedlungsgebiet immer attraktiver. Durch die Errichtung von Hotels und verschiedensten Attraktionen (z.B. Terrasse im Meer) konnte man auch den Tourismus ankurbeln.	I

Abschnitt 3:

Räumliche Gliederung eines Tourismusgebietes am Beispiel Lignano-Sabbiadoro

Arbeitsauftrag (Partnerarbeit)

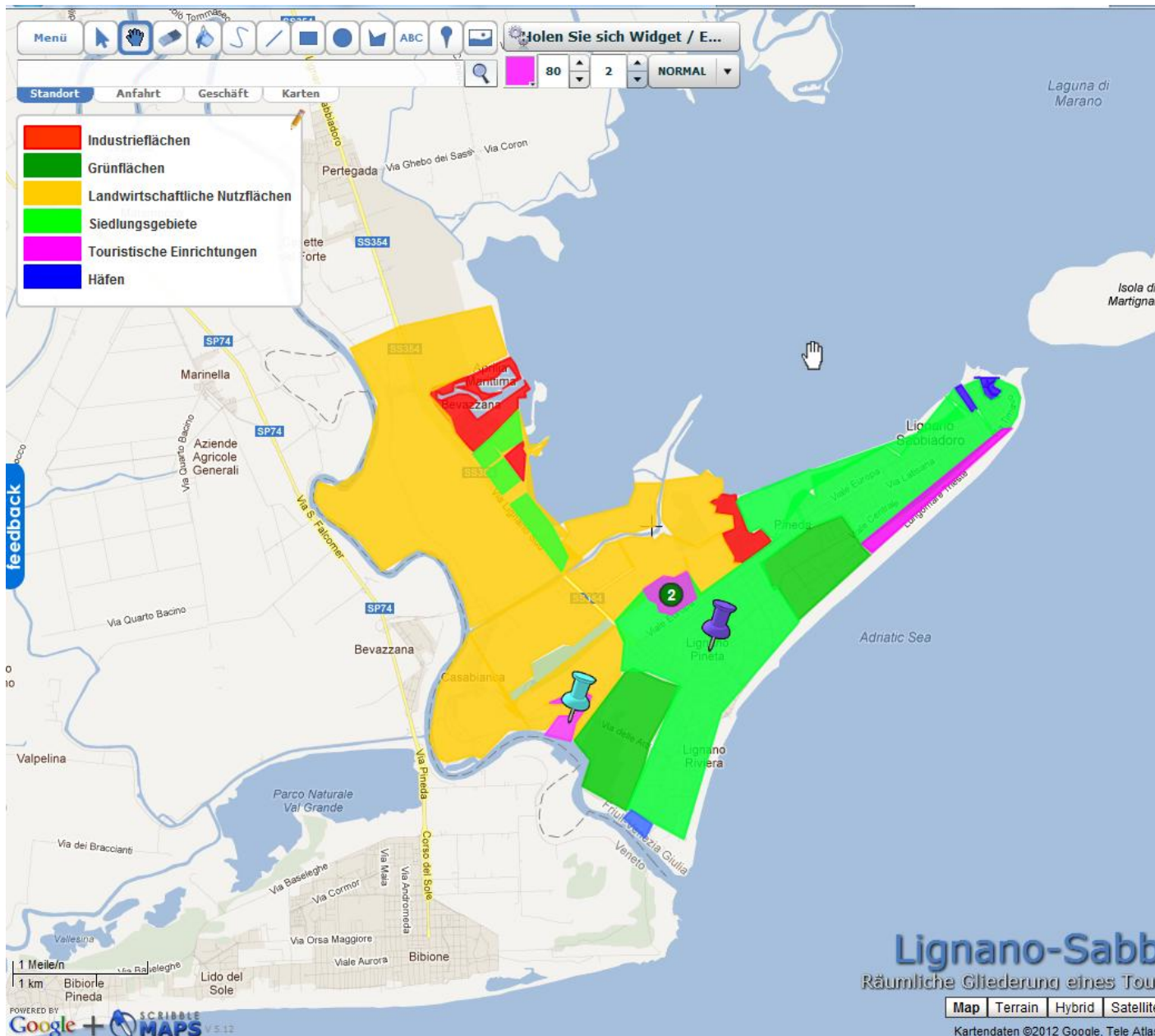
Öffnet **Bergfex.at** und **Scribble Maps** und speichert das Projekt mit dem Titel:
Lignano-Sabbiadoro und der Beschreibung: *Räumliche Gliederung eines Tourismusgebiets*

1. Beschreibt stichwortartig mit Hilfe der verschiedenen Kartenansichten die naturräumliche Lage von Lignano-Sabbiadoro. Welche naturräumlichen Gegebenheiten trugen dazu bei diesen Raum als Tourismusregion auszuwählen? (notfalls sehe nach bei www.klimadiagramme.de)
2. **Erstellt ein Modell** der räumlichen Entwicklung und Gliederung des Badeorts.
Dieses soll beinhalten:
 - a. Legende mit der Bezeichnung der unterschiedlichen Nutzungsflächen
 - i. Industrieflächen (z.B.: die Reederei, Textilfirmen etc.)
 - ii. Grünflächen (z.B. Parks, Wälder, Naturschutzgebiete)
 - iii. Landwirtschaftliche Nutzflächen -
 - iv. Siedlungsgebiete - wo begann die Siedlungsentwicklung – wo setzte sie sich fort ?
 - v. Tourismuseinrichtungen (Hotels, Freizeitparks etc.)
 - vi. Häfen, Lagune, Lido...
 - b. Lokalisiert (mittels Pushpin) den Golfplatz, die Freizeitparks, die Pineta und das Stadion.

Erwartungshorizont

Nr.	Erwartete Schülerleistung	AFB ²
1	Lage: an der Oberen Adria, vom Norden mündet der Fluss Tagliamento in die Adria, Deltalandschaft, flaches Gewässer – Lagune, Sandinseln und Sandstrände, landwirtschaftlich geprägt, vorgelagerte Inseln: Isola di Martignano und Isola di Sant'Andrea, mediterranes Klima,	I
2	siehe unten	II

² AFB = Anforderungsbereich



Abschnitt 4: Material für vorgeschlagene PPT :



TOURISMUS- ENTWICKLUNG AN DER OBEREN ADRIA LIGNANO - SABBIADORO

Karte aus: <http://upload.wikimedia.org/wikipedia/commons/5/5a/LignanoLittle.jpg>
(Stand: 2011-11-22) (Zugriff: 2012-05-10)

Herkunftsländer der Touristen, Tourismus in Lignano im Vergleich zu den anderen italienischen Regionen und Nächtigungszahlen.

TOURISMUSENTWICKLUNG IN LIGNANO VON 1935 - 2007

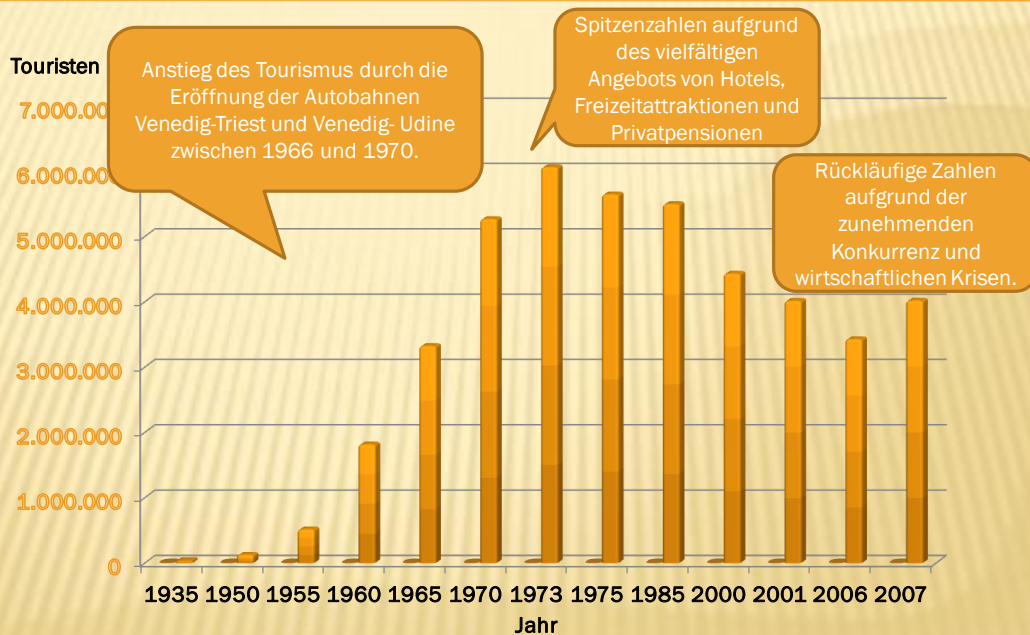
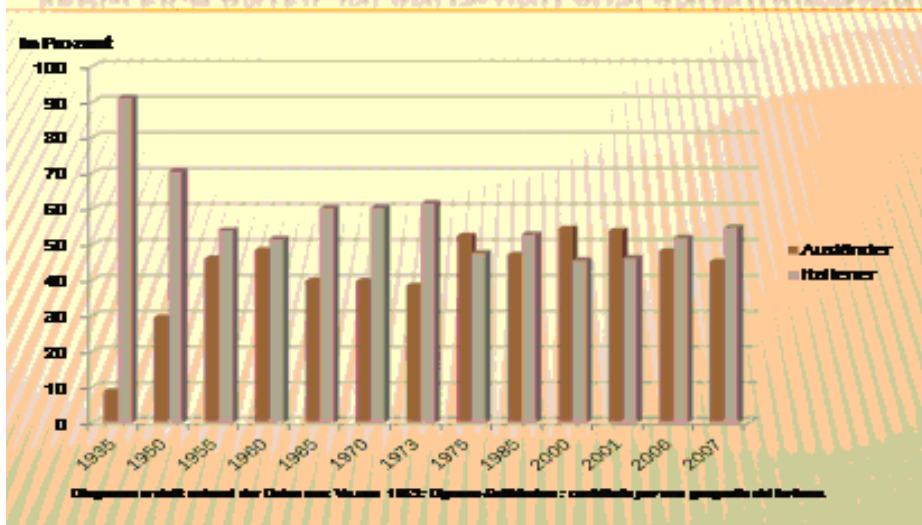


Diagramm erstellt anhand der Daten aus: VALUSSI 1985: *Lignano-Sabbiadoro : contributo per una geografia del turismo.*

TOURISMUSENTWICKLUNG IN LIGNANO VERGLEICH ANTEIL INLANDS- UND AUSLANDSTOURISTEN



HERKUNFTSLÄNDER DER AUSLÄNDISCHEN TOURISTEN IN DER REGION FRIULI- VENEZIA- GIULIA

im Jahr 2010 machten **882.246**
Touristen Urlaub in der Region

davon waren:

313.659
Österreicher

32.938
Ungarn

27.246
Franzosen

158.803
Deutsche

31.803
Tschechen

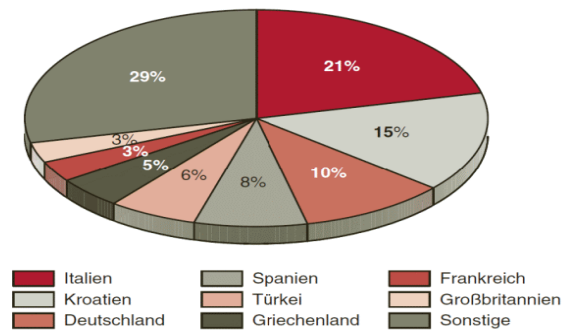
24.124
Schweizer

31.784
Polen

Daten stammen aus: IRENE PLET (2011): Capacità ricettiva e flussi turistici in FVG (REGIONE AUTONOMA FRIULI VENEZIA GIULIA)

URLAUBSREISEZIELE DER ÖSTERREICHER IM JAHR 2012

Haupturlaubsreisen:
Die wichtigsten Reiseziele im Ausland 2011



Q: STATISTIK AUSTRIA, Urlaubs- und Geschäftsreisen. Erstellt am: 28.03.2012.

Abschnitt 6:

Geo-Quiz im Internet

Arbeitsauftrag (Partnerarbeit)

Arbeitet bitte zu zweit, folgende Aufgaben, mit Hilfe des Internets aus ! Gebt anschließend das Word Dokument mit euren Lösungen auf der Lernplattform ab! Die zu lösenden Aufgaben sind mit grüner Schriftfarbe gekennzeichnet. Bitte in ganzen Sätzen antworten!

1. Geh auf die Seite <http://www.lignanosabbiadoro.de/lignano-natur-und-umgebung/meer-pineta-und-lagune.htm>! Unter dem Titel „Die bedeutendsten Orte in Lignano Sabbiadoro“ findest du Informationen über die Muschelinsel. Wie ist der eigentliche Name der Muschelinsel und unter welcher Bezeichnung ist die Insel noch bekannt? Warum wird die Insel als Muschelinsel bezeichnet?

Geh auf die Seite <http://www.keyes-tours.com/kool-skool-exkursionen/lesen/480/muschelinsel-motorboot-europa-vormittag.html> und finde heraus von welcher Organisation diese Naturoase geschützt wird! Auf dieser Seite erfährst du auch, warum man bei einem Ausflug auf diese Insel eine Plastiktüte dabei haben sollte.

2. Geh wieder zu <http://www.lignanosabbiadoro.de/lignano-natur-und-umgebung/meer-pineta-und-lagune.htm> und lies dir den ersten Absatz auf der Seite durch! Wie lang ist der Sandstrand der Halbinsel Lignano? Aus welchen 3 Ortschaften besteht der Urlaubsort? Von welchem Fluss wird die Halbinsel im Westen begrenzt?

3. Ruf die Seite <http://www.spiegel.de/spiegel/print/d-13494821.html> auf! Lies dir den Artikel durch! Mit welchem Problem hatte die obere Adria im Jahr 1989 zu kämpfen? Was ist laut Artikel Schuld an dieser Krise?

4. Lignano wird seit vielen Jahren mit der „Blauen Fahne“ (Bandiera blu) ausgezeichnet. Wofür steht diese Auszeichnung? Um diese Frage beantworten zu können geh auf die Seite <http://www.lignano.com/index.php/de/blaue-flagge>! In welchen Jahren seit 1987 hat der Urlaubsort die „Blaue Fahne“ nicht erhalten? Kopiere das Bild der Fahne auf dieser Seite und füge es im Word Dokument ein!

Rufe folgende Webseiten auf um die nächsten beiden Fragen beantworten zu können!

www.blaue-flagge.de/ und http://de.wikipedia.org/wiki/Stiftung_f%C3%BCr_Umwelterziehung

Seit wann wird diese Auszeichnung von der F.E.E. vergeben? Welche deutsche Bezeichnung versteckt sich hinter diesem Kürzel?

5. In den 50er Jahren entstand in Lignano ein neuer Stadtteil namens „Pineta“. Für welche architektonische Attraktion ist der Stadtteil bekannt. Sieh dir dazu das Satellitenbild auf der folgenden Seite an!

www.bancadellecase.it/appartamento-trilocale-in-vendita-a-lignano-pineta_12154

6. Gehe auf http://at.wetter.com/wetter_aktuell/aktuell/?id=IT0FV0033&prev=3days und trag anschließend die aktuellen Wetterdaten von Lignano in das Word Dokument ein!

7. Informiere dich auf der Seite der ÖBB www.oebb.at/, wann der nächste Zug vom Salzburger Hauptbahnhof Richtung Lignano fährt! Allerdings musst du als Zielort Latisana-Lig.-Bibio. eingeben, da Lignano über keinen eigenen Bahnhof verfügt.

Informiere dich nun auf der Seite www.lignano.it/de/arrivare.html wie du von Latisana nach Lignano kommst! Ermittle ferner wie hoch wären von Wien aus die Autobahngebühren?

Erwartungshorizont

1. Der eigentliche Name der Muschelinsel ist „Isola di Martignano“. Sie ist auch noch unter der Bezeichnung „Isola delle conchiglie“ bekannt. Die Insel wird als Muschelinsel bezeichnet, weil das Meer zahlreiche Muscheln anspült.

Die Organisation WWF schützt diese Naturoase. Man sollte eine Plastiktüte dabei haben, um die an den Strand gespülten Muscheln mitnehmen zu können.

2. Der Sandstrand ist 8km lang. Lignano besteht aus den Ortschaften Sabbiadoro, Pineta und Riviera. Die Halbinsel wird im Westen vom Fluss Tagliamento begrenzt.
3. 1989 hatte die Obere Adria mit einer Algenpest zu kämpfen. Schuld daran sei der ungewöhnlich milde Winter und der längste Fluss Italiens gewesen. Der Po transportiert ungeklärte Fäkalien, Gülle, Industrieabfälle, Pestizide und Düngemittel. Diese Brühe landete in der Adria.
4. Diese Auszeichnung erhalten nur Badeorte, die sich verantwortungsvoll und umfassend für saubere Strände und Häfen einsetzen. In den Jahren 1988, 1989 und 1997 hat Lignano nicht die „Blaue Fahne“ erhalten.
Seit 1987 wird diese Auszeichnung von der Stiftung für Umwelterziehung verliehen.
5. Der Stadtteil Pineta ist für seine Schneckenform bekannt.
6. 9.6. 2012, 14:00 Uhr Leicht bewölkt; 20,7°C; 5mm Niederschlag; 3,6 km/h Windgeschwindigkeit
7. Der nächste Zug von Salzburg nach Latisana fährt am 9.6. 2012 um 14:53 Uhr ab. Vom Bahnhof von Latisana kannst du Lignano mit dem Bus, der täglich häufig, verkehrt erreichen.



Ressourcen

Statistische Daten:

http://statistica.regione.veneto.it/dati_settoriali_turismo.jsp *(alle Links letzter Abruf 20.8.2012)*
www.regione.veneto.it/Temi+Istituzionali/Statistica
<http://statistica.regione.veneto.it/>
www.comuni-italiani.it/05/statistiche/

Algenplage: ökologische Folgen www.spiegel.de/spiegel/print/d-13494821.html

Einstiegs - VIDEO : www.youtube.com/watch?v=H9oRMY_t3rs

Karte 1907 – Ausschnitt der österr. Generalkarte von Mitteleuropa 1: 200.000

www.univie.ac.at/geographie/fachdidaktik/Alte_Vergl_zu_GoogleEarth/Lignano_Grado_BlattTriest200tausend_1907.JPG

Karte 1951: Carta D'Italia - 25.000, F 40

www.univie.ac.at/geographie/fachdidaktik/Alte_Vergl_zu_GoogleEarth/Lignano_1951_F40_25000.pdf

Karte 1969: Carta D'Italia – 50.000 , foglio N° 108, sheet NL 33-7-d4

www.univie.ac.at/geographie/fachdidaktik/Alte_Vergl_zu_GoogleEarth/Lignano_1969_108_50000.pdf

Karte - Stadtplanansicht heute (Commune Lignano) :

www.univie.ac.at/geographie/fachdidaktik/Alte_Vergl_zu_GoogleEarth/Lignano_Pineta_Stadtplanheute.pdf
www.univie.ac.at/geographie/fachdidaktik/Alte_Vergl_zu_GoogleEarth/Lignano_Stadtplanheute.pdf
www.univie.ac.at/geographie/fachdidaktik/Alte_Vergl_zu_GoogleEarth/Lignano_Baualter.pdf

Isola di Martignano (Webquest)

www.lignanosabbiadoro.com/lignano-la-natura/mare-pineta-e-laguna.html
www.lignanosabbiadoro.de/lignano-natur-und-umgebung/meer-pineta-und-lagune.html

MARCHI Marzia (2009): Mapped e cartoline per la città delle vacanze: Grado e Lignano Sabbiadoro.

Historisches Kartenmaterial / Diplomarbeit. www.storicamente.org/quadterr1/marchi.pdf

SITTE Ch. 2004 . Ein neuer Lehrplan GWK für die AHS-Oberstufe 2004 (kommentierende Bemerkungen). In: Wissenschaftliche Nachrichten (Zs zur Lehrerfortbildung in den Grund- & Naturwissenschaftlichen Gegenständen an österr. S II , hg. BM:BWK Wien) Heft 125 , S. 45 - 50.

<http://homepage.univie.ac.at/Christian.Sitte/Lpahsoberstufe/LP2004wn125.pdf>

SITTE Ch. 2011b Maturafragen NEU (!?) - eine schrittweise Annäherung in Geographie und Wirtschaftskunde. In: GW-UNTERR. 123.

www.schule.at/dl/9971/img/MaturafragenNEU_eine_schrittweise_Anaeherung_Geographie_Sitte_2011_b.pdf

WARDENGA U. (2002) : Raumkonzepte. In Wiss. Nachr, a.a.O. H. 120 – online:

www.eduhi.at/dl/Wardenga_Ute_Raeume_der_Geographie_und_zu_Raumbegriffen_im_Unterricht_WN_120_2002.pdf